

Bayerischer Müllerbund e.V.

Landesverband bayerischer Mühlen

Silobrandbekämpfung

Gründung eines Inertisierungslöschverbundes





Etwas Grundsätzliches vorab:

**Selbstentzündende
Silobrände in
Getreidesilos z.B. durch
Fermentation sind extrem
selten!**

**Aber auch tückisch, da
Erfahrungswerte oft
fehlen.**

Die Problemstellung in der Praxis

So fing alles an:

**Auflagen bei
Siloneubauten zur
Inertisierung von
Getreidesilozellen**



Die Problemstellung in der Praxis

So fing alles an:

**Betreiber kauft i.d.R.
Inertisierungsgeräte
und lässt diese fest
installieren**



Die Problemstellung in der Praxis

**Allerdings werden
diese
Inertisierungsgeräte
nie oder nur in den
seltensten Fällen
gebraucht**



Die Problemstellung in der Praxis

**Die
Inertisierungsgeräte
verursachen nicht
nur teure Kosten...
(Wartung,
Anschaffung,
Zinsbindung)**



Die Problemstellung in der Praxis

**... sondern fristen
oft auch ein jahrelanges
unbeachtete Dasein,
was die
Einsatzfähigkeit im
Schadensfall
beeinträchtigen kann.**



Die Problemstellung in der Praxis

**Wenn Sie doch
benötigt werden:**

**Wer ist für den
Einsatz von
Inertisierungsgeräten
geschult?**



Die Problemstellung in der Praxis

**Eigentlich bräuchte
man eine
professionelle
Betreuung und
mobile
Inertisierungsgeräte**



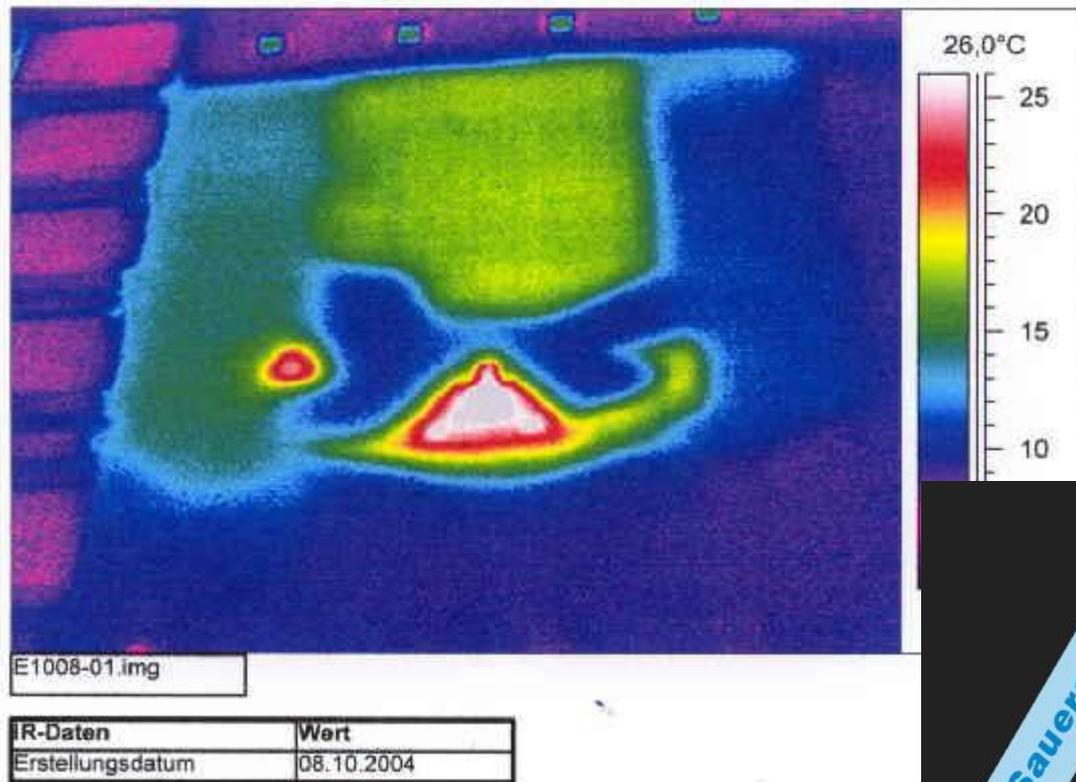
Die Problemstellung in der Praxis und die Suche nach „Verbündeten“

**Wo findet man
Verbündete:**

- Baywa
- Raiffeisen



Silobrände sind extrem selten aber gefährlich



Silobrände / Explosionen gehen nicht immer glimpflich aus

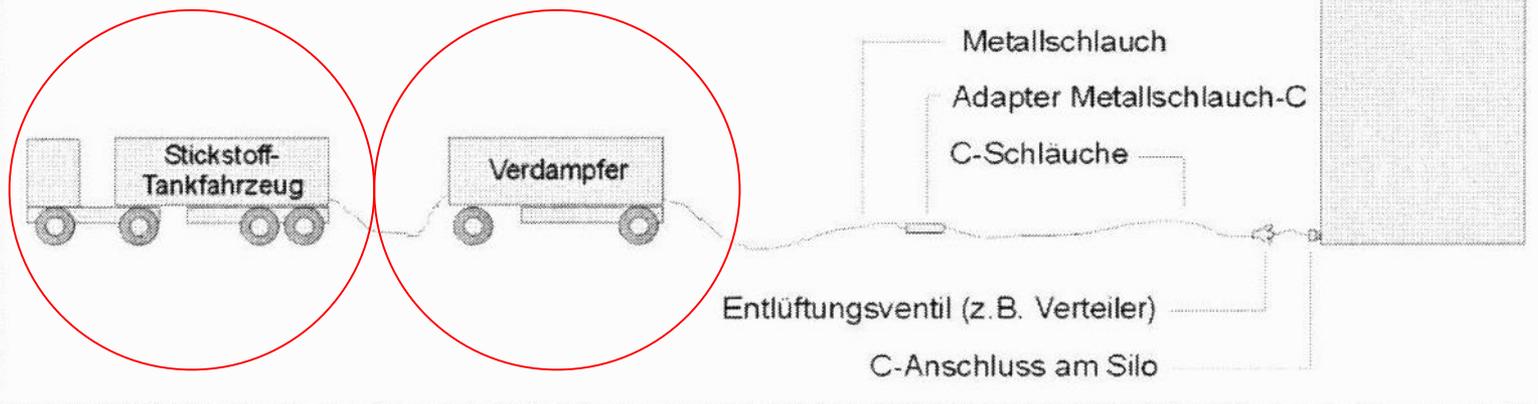


Bilder BayWa

Löschen von Silobränden durch Inertisierung

Aufbauprinzip zur Stickstoffinertisierung bei Silobränden
- Entnahme über Verdampfer aus der Flüssigphase -

In der Anfangsphase ist ohne Verdampfer auch eine Entnahme aus der Gasphase möglich.





Wo ist die
zündende Idee?

**Gründung eines
Inertisierungs-
löschverbundes**

Bild DMT

Kontaktaufnahme mit den Feuerwehren

**Gespräch mit Wolfgang
Schäuble – BF
München.**

**Diskussion über die
Vorteile einer mobilen
Inertisierungslösung.**





Kontaktaufnahme mit den Feuerwehren

**Nach Abstimmung mit
der AGBF haben sich
die BF Regensburg und
BF Würzburg zur
Stationierung von
Inertisierungsgeräten
angeboten.**

*Ein herzlicher Dank dafür im
Namen der Getreidewirtschaft*



Besprechung
mit dem
Innenministerium über das
weitere vorgehen



Dipl.-Ing. Ludwig Meyer



Von der Handelskammer Bremen
ö.b.u.v. Sachverständiger für Baustatik und Baukonstruktion

Ingenieurbüro Meier - Gefe, Anne-Conway-Str. 4, 28359 Bremen

2 8 3 5 9 B r e m e n
Anne - Conway - Str. 4
Tel: 0421-27 65 68 - 0
Fax: 0421-27 65 68 10
mail @ ib-meier-gefe.de
www . ib-meier-gefe.de

G 09 850

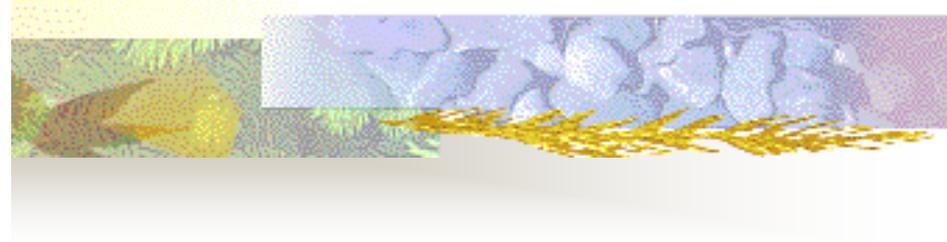
pdf-Ausfertigung

**Bayrischer Müllerbund
Landesverband Bayrischer Mühlen e.V.**

Bayrischer Löschverbund Inertgasverdampfer

Zusammenfassung

Nach den vorstehenden Darstellung ist sichergestellt, dass die vom Bayrischen Löschverbund Inertgasverdampfer an den Standorten Würzburg und Regensburg stationierten mobilen Verdampfer alle möglichen Einsatzstellen im Bundesland Bayern deutlich schneller erreichen, als dies nach bekannten Abläufen erforderlich ist.



Gutachten zur rechtzeitigen Bereitstellung

Linde AG Geschäftsbereich Linde Gas
 Anschrift: Carl-von-Linde-Str. 25
 85716 Unterschleißheim

und der Kunde
 Bayrischer Verdampfer Löschverbund
 c/o Bayrischer Müllerbund e. V.
 z. Hd. Herrn Dr. Rampl
 Karolinenplatz 5 a

80333 München

schließen folgenden **Liefervertrag** (Flüssigversorgung):

Kunden-Nr. 67258447
 Bitte immer angeben!

1. Linde verpflichtet sich, den Bedarf des Kunden an folgendem Gas zu decken und der Kunde verpflichtet sich, seinen Bedarf an Gasen bis zu den nachfolgend festgelegten Mengen von Linde zu beziehen.

Gasart Bezeichnung	Gasart Nr.	Menge/Jahr t	Preis (P ₀) EUR/t
Stickstoff flüssig	220		245,00

2. Der Produktpreis errechnet sich jeweils am 1. Juni eines Jahres für die Dauer von 12 Monaten gemäß folgender Preisleitformel:

$$P = P_0 * (0,1 + 0,1 D/D_0 + 0,15 * MB/MB_0 + 0,25 * L/L_0 + 0,4 * E/E_0)$$

Hierbei ermitteln sich die Indizes für Dieselkraftstoff (D, lfd. Nr. 175), Maschinenbau (MB, lfd. Nr. 404) und Energie (E, lfd. Nr. 621) gemäß der Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes. L ist der neue angepasste Lohnstarif in EUR/h für Arbeitnehmer der Lohngruppe 6 in der chemischen Industrie in Bayern (Bundesland).

Als Basis der genannten Indizes (D₀, MB₀ und E₀) und des Lohnstarifes (L₀) gilt der Stand des Monats in dem der Vertrag in Kraft tritt.

3. GGVS-/Maut-Gebühr z. Zt. 110,00 EUR/Lieferung.
 Energiezuschlag z. Zt. 12,00 EUR/t
 bzw. _____ EUR/1000 m³ (Helium, Wasserstoff)

4. Die genannten Preise verstehen sich zuzüglich der jeweils gültigen Mehrwertsteuer.

5. Dieser Vertrag tritt am 01.06.2010 in Kraft und hat eine Laufzeit von 3 Jahren.
 Er verlängert sich jeweils um 2 Jahre, wenn er nicht mit einer Frist von 12 Monaten vor Ablauf gekündigt wird. Die Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

6. Sonstige Leistungen

- | | |
|--|----------------|
| <input type="checkbox"/> Zertifikat je Lieferung in Form eines Abnahmeprüfzeugnisses 3.1 _____ | EUR/Zertifikat |
| <input checked="" type="checkbox"/> Express-/Wochenendservice (siehe Anlage zum Liefervertrag) | EUR/Lieferung |
| <input type="checkbox"/> Tankstandsfernüberwachung _____ | EUR/Monat |
| <input type="checkbox"/> ACCURA Bulk Management _____ | EUR/Monat |
| <input type="checkbox"/> Wartung der Versorgungseinrichtung _____ | EUR/Monat |
| <input type="checkbox"/> Montagendienst für Versorgungseinrichtung gemäß Nutzungsvertrag | |
| <input type="checkbox"/> Installation einer Notversorgungseinrichtung gemäß Nutzungsvertrag | |
| <input type="checkbox"/> _____ | |

7. Über den Inhalt dieses Vertrages und alle damit zusammenhängenden kaufmännischen und technischen Einzelheiten ist Dritten gegenüber Stillschweigen zu bewahren.

8. Bestandteil des Vertrages sind unsere "ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DER LINDE AG GESCHÄFTSBEREICH LINDE GAS FÜR DEUTSCHLAND".

Gasliefervertrag mit Linde

§ 8 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, verpflichten sich sämtliche Vertragsparteien, eine rechtlich wirksame Klausel zu vereinbaren, die dem gewollten wirtschaftlichen Zweck weitestgehend entspricht bzw. möglichst nahe kommt.

§ 9 Gerichtsstand

Für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag vereinbaren die Parteien als Gerichtsstand München.

München, den 06.07.2011


BayWa AG München, Sparte Agrar

München, den.....


Genossenschaftsverband Bayern e.V.

München, den 17.6.2011


Bayerischer Müllerbund e.V.
Stadt Würzburg
Amt für Zivil- und
Brandenschutz / Berufsfeuerwehr
Hofstallstraße 3
97070 Würzburg

Würzburg, den 01.07.2011


Stadt Würzburg
Dipl.-Ing. (FH) Hench
Ltd. Branddirektor

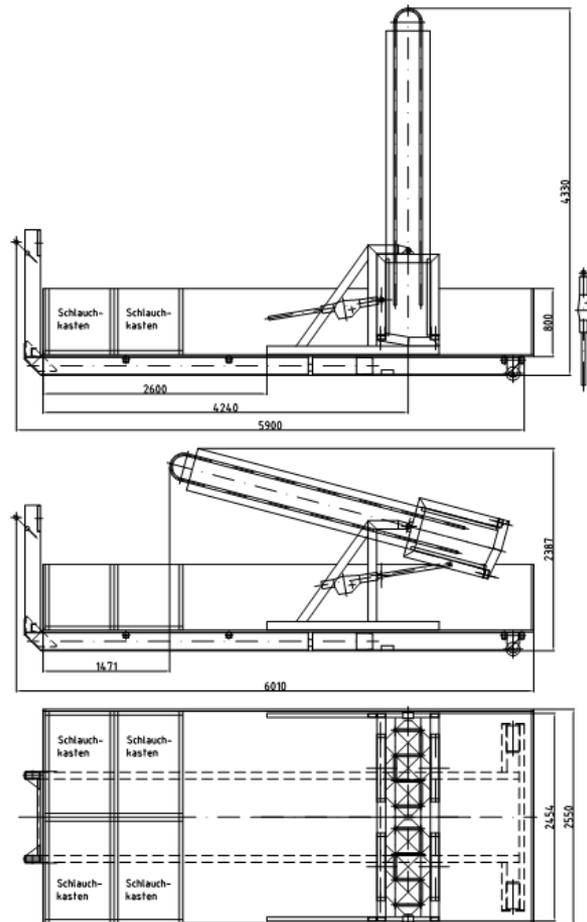
Anlage 1 (Gerätespezifikationen)
Anlage 2 (Treuhandvereinbarung)
Anlage 3 (Aktenvermerk)

Regensburg, den 28. Juli 2011


Stadt Regensburg
Dr. Schörnig
Rechts- und Umweltreferent
berufsm. Stadtrat

Vertrags- abschluß zwischen den Partnern und den Feuerwehren Regensburg und Würzburg

Planung und Vorbereitung



Dieses Löschgerät wurde zur Verfügung gestellt von:



BayWa AG
Arabellastraße 4, 81925 München



**Bayerischer Müllerbund e.V. –
Landesverband bayerischer Mühlen**
Karolinenplatz 5a, 80333 München



Genossenschaftsverband Bayern e.V.
Türkenstraße 22 - 24, 80333 München

Probeinertisierung in Regensburg



**Ein
Schulungsfilm
dazu
wurde
von
der
BF Regensburg
erstellt**

Beispiele für Anschlüsse



Bilder BayWA und DMT

Kauf einer Zusatzausstattung





Fragerunde

- Haben Sie Fragen?



Quellen:

- Broschüre DMT - Sonderbrandbekämpfung
- Feuerwehr Sonderdruck Silobrände
- Branddirektion Frankfurt - Silobrände
- BAYWA AG
- Film und Unterlagen BF Regensburg
- Fotolia



Bayerischer Müllerbund e.V.
Landesverband der bayerischen Mühlen

Karolinenplatz 5a, 80333 München
Müllerhaus

Danke für Ihre Aufmerksamkeit



Das Wahrzeichen der
Bayerischen Mühlen –
Das Müllerhaus